



OKTOBER FEST

MIT MUSIK, STIMMUNG UND
BAYRISCHEM GENUSS!

mit dem
Jugendblasorchester Lucka e.V.
und der
HowBeats Liveband

10.10.2026

♥ IM DEUTSCHEN HAUS LUCKA ♥

KARTENVERKAUF
ab 12.09.2026
09:00 Uhr – 11:00 Uhr
bei Elektro Schütze
Bahnhofstr. 8, 04613 Lucka

TICKETPREIS
40 €
inklusive
bayrischem Tischbuffet
um 18:30 Uhr

BEGINN
18:00 UHR

EINLASS
17:15 UHR

HINWEIS: Karten nur inkl. Tischbuffet.
Karten sind von der Rückgabe ausgeschlossen.

Mit KI erstellt.

Impressum – Amtsblatt der Stadt Lucka

Herausgeber: Stadtverwaltung Lucka
 Inhaltsverantwortlich: Bürgermeister
 Kontaktdaten: Telefon: 034492 31114
 Fax: 034492 31199
 Anschrift: Pegauer Straße 17 / 04613 Lucka
 E-Mail: sebastian@lucka.de
 Internet: www.lucka.de
 Verteilung: Monatlich kostenlos an alle Haushalte.
 Bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an die Stadtverwaltung Lucka.
 Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der Stadtverwaltung Lucka erworben werden.
 Nachdruck und Datenübernahme, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
 Kontaktdaten: Anschrift: Dorfstraße 10
 04626 Schmölln OT Nöbdenitz
 Telefon: 034496 60041
 E-Mail: lucka@nico-partner.de

Bekanntmachungen

Stadt Lucka

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst Bauhof/Grünflächenbereich

Was bringt mir der Bundesfreiwilligendienst?

Sie sind mit der Schule fertig und haben keine Lust, direkt die Uni- oder Ausbildungsbank zu drücken? Sie möchten die Zeit bis zum Studienbeginn oder dem Beginn einer Lehre sinnvoll nutzen?

Sie sind eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, beziehen Bürgergeld und möchten im Rahmen eines freiwilligen Engagements wieder einsteigen?

Sie sind Rentner und möchten sich noch aktiv betätigen?

Die Stadtverwaltung Lucka bietet für den Bauhof und Grünflächenbereich Bundesfreiwilligendienst an.

In der Regel ist für den Bundesfreiwilligendienst eine Teilzeitbeschäftigung vorgesehen sowie eine Dauer von 12 bis 18 Monaten. Eine pädagogische Begleitung der Freiwilligen findet während der Beschäftigung durch mehrere Seminarteilnahmen statt.

Im Bundesfreiwilligendienst engagieren Sie sich für das Allgemeinwohl. Der Bauhof und Grünflächenbereich der Stadt Lucka ist eine anerkannte Einsatzstelle mit vielfältigen und interessanten Aufgaben.

Sie erhalten ein monatliches Taschengeld, sind sozialversichert, erhalten Urlaub und pädagogische Begleitung.

Der Führerschein der Klasse B wäre von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an post@lucka.de oder postalisch an:

Stadtverwaltung Lucka
 Personalwesen
 Pegauer Straße 17 • 04613 Lucka

Lucka, den 15. August 2026

Steffen Zöppel, Bürgermeister

Informationen aus der Bibliothek

Im September machen wir Urlaub! Die Bibliothek ist geschlossen **vom 10. bis 23. September 2026.**

Ihr Bibliotheksteam

Bekanntmachung

Das Büro der Polizeiinspektion Altenburger Land, Kontaktbereichsdienst Lucka, ist vorübergehend nicht besetzt.

In Notfällen wenden Sie sich bitte an:

Polizeihauptmeisterin Porzig Tel.: 0152 26547039
 oder

Polizeiinspektion Altenburger Land Tel.: 03447 471225

Steffen Zöppel, Bürgermeister

Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen bietet Elternkurs an

Eltern zu sein ist eine der schönsten, aber auch herausforderndsten Aufgaben im Leben. Zwischen den täglichen Anforderungen bleibt oft wenig Zeit, innezuhalten und sich zu fragen: Wie können wir den Familienalltag entspannter und harmonischer gestalten? Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“, der im September in Altenburg startet, bietet genau dafür Raum.

Der Elternkurs umfasst acht Treffen, die **jeweils freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr** in der Erziehungsberatungsstelle (1. OG), Dostojewskistraße 14 in Altenburg, stattfinden werden. Er wird von zwei zertifizierten Elternkursleitern und pädagogischen Fachkräften des INNOVA Sozialwerkes durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch sind die Plätze begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung über das Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen telefonisch unter 03447 586-540 ist daher ratsam.

In einer wertschätzenden Atmosphäre erhalten Mütter, Väter und andere Erziehende praktische Anregungen und neue Impulse für den Familienalltag. Gemeinsam mit anderen Eltern werden Erfahrungen ausgetauscht, Fragen besprochen und Lösungen entwickelt, die im Alltag wirklich funktionieren.

Im Kurs geht es unter anderem darum:

- das eigene Erziehungsverhalten bewusst wahrzunehmen,
- die Beziehung zum Kind zu stärken,
- Konflikte respektvoll zu lösen,
- Grenzen klar und liebevoll zu setzen,
- die Kommunikation in der Familie zu verbessern und
- mehr Gelassenheit und Sicherheit im Erziehungsalltag zu gewinnen.

Niemand muss perfekt sein – gute Eltern entwickeln sich weiter. Der Kurs unterstützt Eltern dabei, ihre eigenen Stärken zu entdecken und mit mehr Freude und Vertrauen den Familienalltag zu gestalten.

Die genauen Termine sind der 18. und 25. September, der 9. und 30. Oktober, der 13. und 27. November sowie der 4. und 11. Dezember 2026.

i. A. Franziska Ducklaus

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Kohlebrand bei Meuselwitz

Arbeiten zur Eindämmung dauern an

Auf dem Gelände des ehemaligen Tagebaus Rusendorf zwischen Meuselwitz, Mumsdorf und Falkenhain dauern die Arbeiten zur Bekämpfung eines unterirdischen Kohlebrandes an. Das Feuer war am 27. Juni 2026 auf einer stillgelegten Bergbaufläche ausgebrochen. Betroffen ist das sogenannte Kohletrübecken I, das sich in der bergrechtlichen Zuständigkeit der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, kurz LMBV, befindet.



© LMBV Christian Kortüm

Aus dem zunächst oberirdischen Wald- und Vegetationsbrand entwickelte sich ein Schwelbrand in den kohlehaltigen Ablagerungen des Beckens. Nachdem der oberflächliche Brand weitgehend gelöscht worden war, ging die Verantwortung für das betroffene Gelände am 3. Juli 2026 von der Feuerwehr auf die LMBV über. Seitdem konzentrieren sich die Maßnahmen darauf, den unterirdischen Brand einzudämmen, seine Ausbreitung auf angrenzende Wald- und Vegetationsflächen zu verhindern und das Areal langfristig zu sichern.

Brandursache noch nicht abschließend geklärt

Nach dem bisherigen Erkenntnisstand könnte ein Baum durch den Kontakt mit einer Hochspannungsleitung in Brand geraten sein. Die Leitung soll aufgrund der Hitze stärker als üblich durchgehangen haben. Das Feuer breitete sich anschließend auf das Kohletrübecken aus und entzündete dort kohlehaltige Ablagerungen. Diese schwelen weiterhin im Untergrund. Die endgültige Brandursache ist nach Angaben der LMBV noch nicht abschließend bestätigt.

Die Brandbekämpfung ist mit besonderen Schwierigkeiten verbunden. Zum einen steht vor Ort nur eingeschränkt Wasser zur Verfügung. Zum anderen kann die eigentliche Brandfläche aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Eine direkte Bekämpfung der unterirdischen Brandherde ist deshalb nur begrenzt möglich.

Brandschutzschneise auf bis zu 50 Meter verbreitert

Um ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Flächen zu verhindern, wurde die Brandschutzschneise rund um den Brandbereich auf bis zu 50 Meter verbreitert. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Flächen beräumt, Baumstüben entfernt und Mulcharbeiten durchgeführt. Die Randbereiche des Brandherdes werden weiterhin mithilfe eines Schlauch- und Sprinklersystems bewässert.

Das dafür benötigte Wasser stammt derzeit unter anderem aus dem öffentlichen Versorgungsnetz. Das System wird fortlaufend an die jeweilige Brandsituation angepasst.

Ergänzend werden die umlaufenden Grabenschlitze und vorhandenen Vorratsbehälter mit Wasser gefüllt. Mobile Technik kommt außerdem zur Bewässerung der Flächen zum Einsatz. Das Gelände wird regelmäßig kontrolliert. Täglich erfolgen zudem Drohnenflüge mit Wärmebildtechnik, um die Entwicklung der Brandstellen zu beobachten. Die Brandüberwachung läuft dauerhaft weiter.

Ein Löschhubschrauber kommt derzeit nicht mehr zum Einsatz. Dieser war für die Bekämpfung des oberflächlichen Brandes eingesetzt worden. Für die Verringerung der Rauchentwicklung des unterirdischen Schwelbrandes erwies sich diese Form der Brandbekämpfung nach Angaben der LMBV jedoch als nicht geeignet.

Rauch führt weiterhin zu Geruchsbelästigungen

Der Rauch des unterirdischen Brandes verursacht in der Umgebung weiterhin erhebliche Geruchsbelästigungen. Die Luft wird deshalb täglich kontrolliert. Messungen erfolgen unmittelbar am Kohletrübecken I, innerhalb der Rauchfahne und im sogenannten Abstrom. Zusätzlich wird einmal am Tag in der nächstgelegenen Ortschaft gemessen, die sich jeweils in Ausbreitungsrichtung der Rauchfahne befindet.

Bei den Luftanalysen werden die Konzentrationen von Kohlenmonoxid, Sauerstoff, Kohlendioxid, Methan und Schwefelwasserstoff erfasst. Die Beurteilung der Werte am Brandort erfolgt anhand der für den Arbeitsschutz geltenden Maßstäbe. Die Messungen dienen insbesondere dazu, die Sicherheit der dort eingesetzten Beschäftigten der LMBV und der beauftragten Unternehmen zu beurteilen.

Die Messungen direkt im Umfeld des Brandherdes ergaben bislang kein einheitliches Bild. Die meisten untersuchten Werte waren unauffällig. Vereinzelt wurden jedoch erhöhte Konzentrationen von Kohlenmonoxid festgestellt. Aus diesem Grund werden die Kontrollen regelmäßig fortgesetzt und die Ergebnisse veröffentlicht. Die bisher in den jeweils nächstgelegenen Ortschaften gemessenen Werte waren nach Angaben der LMBV unauffällig.

Auf der Internetseite der LMBV sind einzelne Luftanalysen für den Zeitraum vom 7. bis 30. Juli sowie für den 1. und 2. August 2026 veröffentlicht.

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Fragen zum Bevölkerungsschutz sind auf kommunaler Ebene das Ordnungsamt und die Freiwillige Feuerwehr Meuselwitz zuständig. Übergeordnet ist das Landratsamt Altenburger Land als untere Katastrophenschutzbehörde verantwortlich.

Rund 200.000 Kubikmeter Wasser vorgesehen

Für eine langfristige Eindämmung des Brandes soll das Kohletrübecken zunächst gezielt von der Oberfläche aus benetzt werden. Damit sollen insbesondere die Rauch- und Geruchsbelastungen verringert werden. Für diesen ersten Schritt werden nach Planung der LMBV rund 200.000 Kubikmeter Wasser aus dem Restloch Zipsendorf benötigt.

Zur Wasserzufuhr bereitet die LMBV zwei provisorische Rohrleitungen zwischen dem Restloch Zipsendorf und dem Kohletrübecken I im Restloch Rusendorf vor. Die Leitungen sollen über eine Strecke von rund vier Kilometern südlich des Meuselwitzer Ortsteils Mumsdorf verlaufen. ►

Parallel dazu ist der Bau von zwei Brunnen im Bereich des Kohletrübebeckens vorgesehen. Die Brunnen sollen jeweils bis in eine Tiefe von rund 55 Metern reichen. Mit ihnen sollen künftig insgesamt beziehungsweise nach der Darstellung der LMBV bis zu 500 Kubikmeter Wasser pro Tag bereitgestellt werden. Dadurch soll das öffentliche Trinkwassernetz entlastet werden.

Dauerhafte Abdeckung des Brandbereiches geplant

Nach der ausreichenden Benetzung soll die vom Brand betroffene Fläche dauerhaft abgedeckt werden. Vorgesehen ist eine etwa zwei Meter mächtige Schicht aus geeignetem Material. Diese Abdeckung soll verhindern, dass weiterhin Sauerstoff zu den unterirdischen Brandherden gelangt. Auf diese Weise soll der Schwelbrand langfristig erstickt werden. Die sogenannte Auferdung ist ausschließlich auf der aktuell vom Brand betroffenen Fläche des Kohletrübebeckens I vorgesehen. Wann sich die Situation spürbar verbessern wird, lässt sich derzeit nicht verlässlich sagen. Nach Angaben der LMBV sind die geplanten Arbeiten technisch aufwendig und können nicht kurzfristig umgesetzt werden. Auch nach Herstellung der Abdeckung wird einige Zeit benötigt, bis diese ihre volle Wirkung entfaltet. Bis dahin werden die laufenden Maßnahmen zur Brandbekämpfung, Überwachung und Sicherung des Geländes fortgeführt.

Kohletrübebecken entstand durch frühere Brikettproduktion

Das heutige Kohletrübebecken entstand im Wesentlichen während des Betriebs der ehemaligen Brikettfabrik Phönix. Bei der Herstellung von Briketts im Nassverfahren fielen große Mengen sogenannter Kohletrübe an. Dabei handelte es sich um ein Gemisch aus Wasser, Kohlenstaub und weiteren Kohlepartikeln. Dieses Gemisch wurde über Jahrzehnte in das Becken eingeleitet. Dort lagerten sich die festen Bestandteile über viele Jahre ab. Diese kohlehaltigen Ablagerungen bilden heute den Untergrund, in dem sich der Schwelbrand ausgebreitet hat.

Die LMBV stellt auf ihrer Internetseite fortlaufend aktuelle Informationen, Messergebnisse und Hinweise zum Kohlebrand bereit. Dort sind außerdem Verweise zu den Informationsangeboten des Landkreises Altenburger Land, der Stadt Meuselwitz und zu den amtlichen Warnmeldungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu finden.



Hier finden Sie
Informationen
zum Kohlebrand
Meuselwitz

Messe für Arbeit, Ausbildung und Pendler

JOB Chance
Altenburg

29. August 2026 • 10–13 Uhr • Goldener Pflug

www.altenburgerland.de/de/jobchance

Tag der VEREINE

2026

22. AUGUST 2026
14 – 20 UHR
MARKTPLATZ
CLARA-ZETKIN-STRASSE
LUCKA

Unsere Vereine. Unsere Stadt. Gemeinsam für Lucka!

Mit dabei – zahlreiche Vereine stellen sich vor:

- Feuerwehrverein Lucka
- FSV Lucka Fußballverein
- Jugendblasorchester Lucka
- Schulförderverein Lucka
- Gartenvereine Lucka
- Heimatverein Lucka
- Luckaer Karnevalclub

Spannende Vorführungen:

- Verein für Deutsche Schäferhunde OG-Lucka
- Verein Deutscher Sportfischer Lucka

ATTRAKTIONEN

- Hüpfburgen
- Kinderschminken
- u.v.m.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL ist gesorgt!

Kommt vorbei, macht mit und erlebt einen tollen Tag für die ganze Familie!

Lucka
Unsere Stadt. Unsere Vereine. Zukunft.

Mit Unterstützung von KI erstellt.

AUTOCROSS AM KAPPI

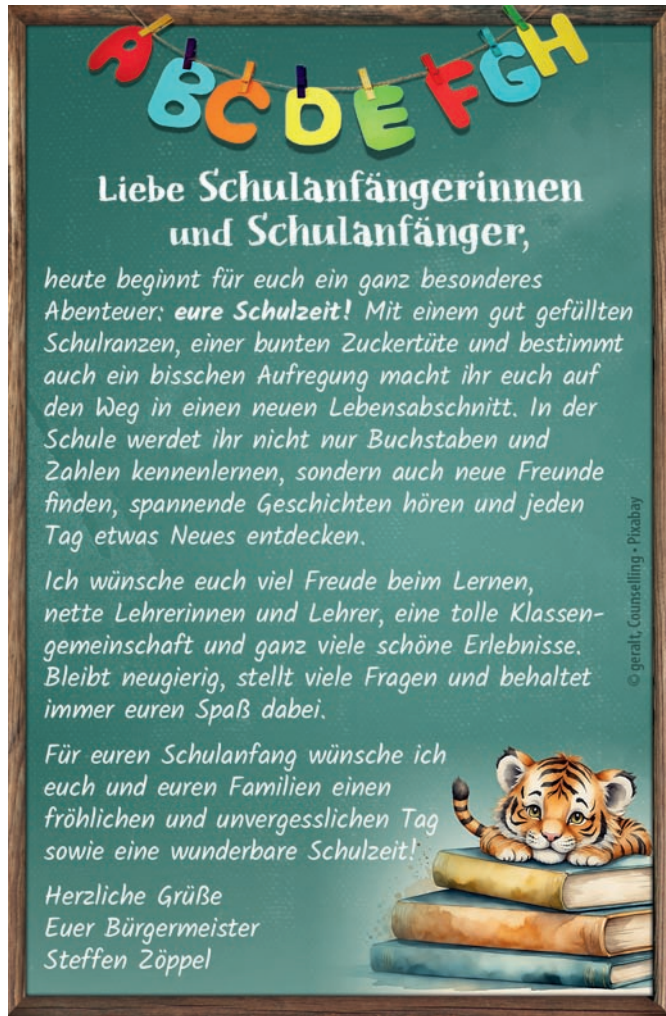
50 JAHRE AUTOCROSS

2/26

5.9.-6.9.2026
MOTOCROSSWEG 04654 FROHBURG

SCANNEN & NICHTS VERPASSEN!

Mit Unterstützung von KI erstellt.



28. Pegauer Altstadtfest

Vom **4. bis 5. September 2026** verwandelt das 28. Pegauer Altstadtfest die historische Kleinstadt in eine lebendige Festmeile. Die Stadt Pegau lädt Sie bei freiem Eintritt zu einem Wochenende voller Markttreiben, historischem Handwerk und Livemusik ein. Von mitreißendem Rock, modernen Pop über handgemachten Folk bis hin zu stimungsvollen Schlagern und sanfter Akustikmusik ist für jeden Geschmack und jede Generation das Passende dabei. Jeder Auftritt entfaltet seine eigene, ganz besondere Atmosphäre. Schlendern Sie durch die Gassen, verweilen Sie bei Speis und Trank und lassen Sie sich von der musikalischen Vielfalt Pegaus begeistern.

Mehr Infos zum Programmablauf finden Sie unter:

<https://www.stadt-pegau.de/pegauer-altstadtfest/>



Familienkonzert

„Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon“

Am Samstag, dem 26. September 2026, verwandelt sich die Altenburger Stadthalle „Goldener Pflug“ wieder in eine bunte Erlebniswelt für die ganze Familie. Das traditionelle Altenburger Familienkonzert lädt dieses Mal zu einem ganz besonderen musikalischen Abenteuer ein: Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon – Ein Familienmusical mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble.



Der Traumzauberbaum hat ein ganz besonderes Traumblatt wachsen lassen, eins mit einem blauen Ypsilon drauf. Die beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel kennen ja schon einige Buchstaben, aber ein Ypsilon?

Da springt das Ypsilon heraus aus dem Lexikon, mitten hinein in die Lesenacht vom Traumzauberbaum. Die Buchstabenzauberin Alrune ist erzürnt. Das Ypsilon soll sofort zurück ins Lexikon. Doch auf einmal ist es verschwunden. Der Traumzauberbaum schickt seine Waldgeister und die Kinder auf eine abenteuerliche Reise, um es zurückzuholen. Denn was soll sonst werden, wenn da einfach das Ypsilon fehlt?

Zusammen mit Monika Ehrhardt entwickelte Reinhard Lakomy 1978 eine neue Gattung der Kinderunterhaltung – die Geschichtenlieder. Mit dieser Mischung aus Hörspiel, Rockballade und Kinderlied entstanden bis heute insgesamt fünfzehn Hörspiel-Geschichten.

Das Familienkonzert beginnt um 16:00 Uhr. Bereits ab 14:00 Uhr gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Die Dauer des Mitmachmusicals beträgt ca. 90 Minuten ohne Pause. Die Altersempfehlung ist ab 4 Jahren.

Weitere Informationen zum Kartenverkauf sind unter www.netzwerkstelle-altenburgerland.de zu finden.

i. A. Franziska Ducklaus

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Wenn der Herbst lila leuchtet

DEIN Safranleuchten im Altenburger Land 2026

Vom Anbau über seine jahrhundertealte Geschichte bis zum kulinarischen Erlebnis: Der Tourismusverband Altenburger Land e. V. rückt den Altenburger Safran und seine vielfältigen Facetten in den Mittelpunkt.

Lila Blüten auf den Feldern, feine rote Fäden, die in Handarbeit gewonnen werden, und besondere Kreationen in der regionalen Gastronomie: Wenn im Herbst die Safranzeit beginnt, rückt im Altenburger Land ein Gewürz in den Mittelpunkt, das die Region seit Jahrhunderten prägt.

Mit der Kampagne „DEIN Safranleuchten im Altenburger Land“ bündelt der Tourismusverband Altenburger Land e. V. auch 2026 zahlreiche Angebote rund um das „Rote Gold“. Führungen, Schmecktouren, Verkostungen, Kochevents, Workshops und Ausstellungen laden dazu ein, den Altenburger Safran dort kennenzulernen, wo er wächst, Geschichte geschrieben hat, verarbeitet und genossen wird. Auch beim Kochen und Backen, Malen und Färben, bei Likörverkostungen oder in der Hofkäseschule lässt sich das besondere Gewürz entdecken.

„Der Altenburger Safran verbindet vieles, was unsere Region ausmacht: Geschichte, Handwerk, Genuss, Innovation und Menschen, die mit Leidenschaft an einem Thema arbeiten. Mit der Kampagne machen wir genau diese Verbindung sichtbar und schaffen Anlässe, das Altenburger Land im Herbst neu zu entdecken.“

Jeannette Kreyßel

Geschäftsführerin Tourismusverband Altenburger Land e. V.

Safran erleben: auf dem Feld und in der Stadt

Ab Oktober öffnen sich für kurze Zeit die lilafarbenen Blüten des Safran-Krokus. Jede von ihnen trägt drei rote Narbenfäden, aus denen das kostbare Gewürz gewonnen wird. Bei Führungen und begleiteten Angeboten erfahren Besucherinnen und Besucher, wie Safran angebaut, von Hand geerntet und verarbeitet wird. Dabei wird deutlich, wie viel Wissen, Geduld und sorgfältige Handarbeit in einer kleinen Menge Safran stecken.

Auch in der Altenburger Innenstadt lässt sich seine Geschichte erkunden. Die Safran-Stories führen auf einem individuellen Rundgang zu acht Stationen rund um Anbau, Handel, Verarbeitung und Verwendung. Über QR-Codes können weiterführende Inhalte direkt vor Ort abgerufen werden.

Safranflächen, Schaubeete und Pflanzkisten an weiteren Orten im Altenburger Land ergänzen das Angebot. Eine interaktive Karte zeigt, wo die Blüte entdeckt werden kann: <https://altenburg.travel/safranbluete-beete-schaukaesten>

Genießen und mit nach Hause nehmen

Kulinarisch wird der Safranherbst im Altenburger Land ebenfalls erlebbar. Regionale Gastronomien greifen den Altenburger Safran auf und setzen ihn in saisonalen Gerichten, Menüs oder besonderen Genussangeboten in Szene. Mit dabei sind unter anderem das Hotel & Restaurant Reussischer Hof in Schmölln sowie der Ratskeller Altenburg, die den Safran auf ihre jeweils eigene Weise in die Küche integrieren. So wird das „Rote Gold“ nicht nur auf den Anbauflächen und in der Stadtgeschichte sichtbar, sondern auch geschmacklich erfahrbar.

Die gastronomischen Angebote ergänzen die Kampagne um eine genussvolle Ebene und zeigen, wie vielseitig der Altenburger Safran eingesetzt werden kann – von regional verwurzelter Küche bis hin zu modernen Interpretationen.

Auch zahlreiche regionale Produkte greifen den Safran auf. Das Angebot reicht von Likör, Honig, Senf, Schokolade, Salz und Bier bis hin zu Parfüm und Seife. So lässt sich ein Stück des Safranleuchtens als Erinnerung oder Geschenk mit nach Hause nehmen.

„Safran ist für das Altenburger Land mehr als ein besonderes Gewürz. Er steht für regionale Identität, für neue touristische Erlebnisse und für Partner, die gemeinsam zeigen, wie viel Potenzial in unserer Region steckt.“

André Neumann

Vorstandsvorsitzender Tourismusverband Altenburger Land e. V.

Kampagne für Tages- und Übernachtungsgäste

Der Tourismusverband bewirbt das Safranleuchten über digitale Kanäle, soziale Medien und Printmedien. Im regionalen Kernmarkt richtet sich die Kampagne an Gäste in einem Umkreis von rund 120 Minuten Fahrzeit. Darüber hinaus werden gezielt Übernachtungsgäste aus Bayern, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Brandenburg sowie Hessen angesprochen.

Ziel ist es, das Safranleuchten als herbstlichen Reiseanlass zu etablieren und zugleich die beteiligten Gastgeber, Gastronomiebetriebe, Produzenten, Kulturschaffenden und Erlebnisanbieter sichtbar zu machen.

Tourismusverband Altenburger Land e. V.



Feuerwehr Lucka

Die Luckaer Feuerwehr gibt acht wichtige Tipps für Ihr Grillvergnügen:

- Achten Sie darauf, dass der Grill einen sicheren Stand hat. Bauen Sie keine Behelfskonstruktionen.
- Wenn Sie an einem Lagerfeuer grillen, sorgen Sie für einen nicht brennbaren Streifen (Erde, Sand, Steine) rund um den Grillplatz.
- Beaufsichtigen Sie den Grill – vor allem, wenn Kinder in der Nähe sind. So können Verletzungen vermieden werden.
- Gießen Sie niemals Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten in die Glut! Die dabei entstehende Stichflamme führt zu gefährlichen Verbrennungen.
- Bei Verbrennungen gilt: Kühlen Sie Brandwunden kleineren Ausmaßes maximal zehn Minuten lang mit Wasser (kein Eis, kein eiskaltes Wasser). Rufen Sie bei größeren Verletzungen sofort Hilfe über den Notruf 112!



- Auch wenn schlechtes Wetter Sie aus dem Garten oder vom Balkon vertreibt – grillen Sie nie in geschlossenen Räumen. Auch zum Abkühlen hat der erloschene Grill hier nichts verloren: Es besteht Lebensgefahr durch tödliche Brandgase!
- Grillen Sie in der Natur nur auf dafür ausgewiesenen Plätzen. Respektieren Sie Verbote (zum Beispiel in Waldbrand gefährdeten Gebieten).
- Wenn die Party vorbei ist, lassen Sie die Asche komplett abkühlen, ehe Sie sie entsorgen – aber nie in Kartons oder Plastikbehälter.

J. Hoffmann, Presse FF Lucka

RoMeLu

Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer

Fünf Tage voller Abenteuer, Teamgeist und Lagerfeuerromantik

Vom 20. bis 24. Juli 2026 erwarteten die Kinder und Jugendlichen fünf abwechslungsreiche Tage voller Gemeinschaft, Natur und unvergesslicher Erlebnisse. Dank den Angelfreunden des Angelfischereivereins Schnaudertal e. V. konnte auch dieses Jahr wieder das Zeltlager der Jugendarbeit RoMeLu auf dem Vereinsgelände aufgebaut werden.

Die Woche startete am Montag mit dem gemeinsamen Aufbau des Zeltlagers.

Der Aqua Fun Wintersdorf e. V. stellte für alle Teilnehmenden Rettungswesten zur Verfügung und der Rettungsschwimmer Elias sicherte die Badezeiten im See ab.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Wassersports. Beim Drachenbootfahren waren Teamgeist und gute Zusammenarbeit gefragt. Gemeinsam mit Steuermann Björn paddelte die Gruppe über den See und hatte dabei jede Menge Spaß.



Mit Kajaks und Stand-Up-Paddle-Boards, welche der landwirtschaftliche Betrieb „El Gallinero“ und Familie Heger bereitstellten, wurden unzählige Runden auf dem See gedreht und Körperbalance sowie Geschick geübt.

Am Mittwoch konnte beim Tauchen und Schnorcheln, dank des Tauchclubs Wintersdorf e. V., die Unterwasserwelt erkundet und viele neue Eindrücke gesammelt werden.

Selbst das regnerische und kalte Wetter am Donnerstag konnte die Stimmung nicht trüben. Kurzerhand wurde das Spiel „Ninja“ zum Highlight des Tages und sorgte für jede Menge Bewegung, Spannung und Gelächter.

Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück am Freitag wurde das Zeltlager abgebaut, Müll gesammelt und Abschied vom See genommen.

Den stimmungsvollen Abschluss eines jeden Tages bildeten die gemeinsamen Lagerfeuerabende. Mit Gitarrenmusik, spannenden Blackstories sowie Marshmallows und Stockbrot über dem Feuer entstanden genau die Momente, die den Kindern und Jugendlichen besonders in Erinnerung bleiben werden.

Das Team der Jugendarbeit RoMeLu und alle Kinder und Jugendliche danken den bereits genannten Unterstützenden sowie der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. mit dem Kollegium der Rettungswache Schmölln und der Kindertagesstätte Sonnenkäfer, den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Meuselwitz und dem Bauhof für ihre jährliche Unterstützung.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Familie Seiler für ihre Spende.

Die diesjährige Zeltfreizeit hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind. Mit viel Spaß, neuen Erfahrungen und gestärktem Zusammenhalt kehrten alle nach Hause zurück – und freuen sich schon jetzt auf die nächste Ferienfreizeit der Jugendarbeit RoMeLu.

Alpenfest „Der Berg ruft“

Unter diesem Motto fand in diesem Jahr am 10. Juli das Sommerfest im betreuten Wohnen statt. Bei angenehmen Sommerwetter trafen sich die Bewohner im Garten, der sich in eine Alpenlandschaft verzaubert hatte.

Es galt für uns alle, hohe Berge zu besteigen, wenn auch nur mit bewundernden Blicken, vorbei an herrlichen Berggipfeln, Tälern, wo verschiedene niedliche Tiere weideten, an wedelnder Wäsche, die durch den Aufstieg verschwitzt war und nach Frische verlangend auf der Leine hing. Auf der Alm angekommen, wurden Erinnerungsfotos geschossen.

Unser „Aufstieg“ in die bezaubernde Landschaft wurde von einem sehr schönen und liebevoll dekorierten Ambiente belohnt, wobei die herrlich blühenden Sonnenblumen besonders ins Auge fielen.



Herr Zill, der schon öfter unsere geselligen Nachmittage musikalisch begleitete, brachte uns auch an diesem Tag wieder in Stimmung. Die gutgelaunten Bewohner ließen es sich auch heute nicht nehmen, die vielseitige musikalische Umrahmung mit Singen, Klatschen und Schunkeln weiter aufzupeppen.

Der Nachmittag bot aber auch Gelegenheit, in die Geheimnisse der Kräuterwelt vorzudringen. Verschiedene Mitspieler, die sich als Kenner der einzelnen Kräuterarten bewiesen, wurden mit kleinen Präsenten belohnt.

Das Verweilen auf der Alm macht aber auch hungrig und durstig. Schon nach kurzer Zeit wurden uns von dem Personal von Almdudler über Wasser, Saft, Bier und Radler sowie zur Stärkung Brezeln und Brettljause serviert, was allen sehr gut mundete. Der Nachmittag wurde gekrönt mit Kaffee, Apfelstrudel und Vanilleeis.

Es war wieder ein sehr schönes Fest.

Wir möchten uns bei dem gesamten Personal des betreuten Wohnens für die Vor- und Nachbereitung und die Durchführung des Sommerfestes herzlich bedanken.

Die Bewohner der Alten Schule

Schützenverein Lucka Fünfzehn Siege in Suhl

Die 36. Thüringer Landesmeisterschaft in den nationalen, internationalen und olympischen Schießdisziplinen wurde in Suhl durchgeführt. An zwei Wochenenden gingen über 600 Sportler mit der Flinte, der Pistole und dem Gewehr an den Start. Unter den Teilnehmern waren Sportler aus den Vereinen NSG-Schmölln, SG-Schmölln, SV-Meuselwitz und SV-Lucka.

Aus dem Schützenkreis Altenburger Land gingen über 20 Sportler mit Erfolg an den Start. Die 100 m Schießdisziplinen wurden auf der Schießsportanlage in Meuselwitz durchgeführt. Insgesamt wurden 15 Gold, 6 Silber und 4 Bronzemedallien durch die Sportler ins Altenburger Land geholt.

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Silke Rasch und Rolf Meusinger mit vier Goldmedallien, beide SV-Lucka.

Ergebnisse

SP 30+30 Schuss

Jugend	3. Platz • Max Adelsberger • SV-Lucka	517 Ringe
Junioren II	1. Platz • Vincent Kirsch • NSG-Schmölln	513 Ringe
HK IV	Michael Günther • NSG-Schmölln	504 Ringe
HK V	1. Platz • Gerhard Kröber • PSG-Meuselwitz	508 Ringe
Mannschaft	2. Platz • NSG-Schmölln (Borrmann, Kirsch, Franke)	1.565 Ringe

KKG 60 liegend

HK IV	2. Platz • Henry Jeserick	594,9 Ringe
-------	---------------------------	-------------

KKG 30 Auflage

Damen I	1. Platz • Luzie Hanousek • SV-Lucka	301,9 Ringe
Seniorinnen I	1. Platz • Silke Rasch • SV-Lucka	303,7 Ringe
Senioren II	3. Platz • Henry Jeserick • SV-Lucka	284,4 Ringe
Senioren IV	1. Platz • Rolf Meusinger • SV-Lucka	303,8 Ringe
Senioren VI	1. Platz • Wolfgang Schuhknecht • SV-Lucka	293,2 Ringe
Mannschaft	1. Platz • SV-Lucka (Rasch, Rasch, Elß)	897,3 Ringe
Mannschaft	1. Platz • SV-Lucka (Rauscher, Meusinger, Schuhknecht)	903,8 Ringe

LP 40 Schuss

Jugend m.	1. Platz • Max Adelsberger • SV-Lucka	373 Ringe
Mannschaft	1. Platz • Thüringen Auswahl	1.097 Ringe

SP 30 Auflage

Senioren III	1. Platz • Michael Günther • SV-Lucka	282 Ringe
--------------	---------------------------------------	-----------

FP 30 Auflage

Senioren III	2. Platz • Hartmut Dethloff • SV-Lucka	271 Ringe
--------------	--	-----------

KKG 30 Auflage 100 m

Senioren w.	1. Platz • Silke Rasch • SV-Lucka	312,6 Ringe
	3. Platz • Janet Elß • SV-Lucka	307,4 Ringe
Senioren m.	1. Platz • Rene Rasch • SV-Lucka	314,3 Ringe
Senioren III-VI	1. Platz • Rolf Meusinger • SV-Lucka	312,2 Ringe
	2. Platz • Hartmut Dethloff • SV-Lucka	311,4 Ringe
	3. Platz • Wolfgang Schuhknecht • SV-Lucka	307,6 Ringe
Mannschaft	1. Platz • SV-Lucka (Rauscher, Meusinger, Schuhknecht)	934,6 Ringe
	2. Platz • SV-Lucka (Rasch, Rasch, Jeserick)	933,7 Ringe

W. Schuhknecht

Radtouren im September

- Mittwoch, 02.09.2026** 85 km | 280 Hm flach
09:00 Uhr Lucka – Arthur-Bretschneider-Park Leipzig
- Sonntag, 06.09.2026** 49 km | 240 Hm flach
10:00 Uhr Lucka – Hohenmölsen (Herbstmarkt)
- Mittwoch, 09.09.2026** 9 km | 300 Hm bergig
07:00 Uhr Wanderung Pfaffenstein – Quirl
- Sonntag, 13.09.2026** 32 km | 160 Hm flach
13:00 Uhr Lucka – Haselbacher See und -teiche
- Mittwoch, 16.09.2026** 96 km | 660 Hm hügelig
09:00 Uhr Lucka – Parthequelle – Colditz Tiergarten
- Sonntag, 20.09.2026** 28 km | 190 Hm flach
13:00 Uhr Lucka – Rositz (Kirmes)
- Mittwoch, 23.09.2026** 87 km | 740 Hm hügelig
09:00 Uhr Lucka – Crimmitschau
- Sonntag, 27.09.2026** 45 km | 300 Hm wellig
13:00 Uhr Lucka – Zeitz – Knittelholz
- Mittwoch, 30.09.2026** 95 km | 590 Hm hügelig
09:00 Uhr Lucka – Naumburger Dom
- Änderungen vorbehalten! Hm = Höhenmeter
- Alle Radtouren 2026: <https://www.komoot.com/de-de/col-lection/2459190/-2026-radtouren-und-wanderungen>
 - Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16
 - Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“
 - Pausen garantiert, Einkehr möglich
 - Jeder kann mitfahren! • Alle Touren sind kostenlos!
 - Klaus Mertes: Tel.: 034492 40471, mertesklaus@web.de

SKD Sakura Meuselwitz

Henry Walter kämpft für einen guten Zweck

Der Karateverein SKD Sakura Meuselwitz entsandte aufgrund von Termindopplungen ausschließlich Henry Walter nach Waltershausen, um am dortigen Benefizturnier in drei Kategorien teilnehmen zu können. Dieses Turnier eignete sich hervorragend für Nachwuchsathleten bis einschließlich Altersklasse U14, die Erlöse wurden dem Kinderhospiz Mitteldeutschland gespendet.

Mit seinen Katavorträgen sicherte sich Walter Platz drei.

Ebenfalls Bronze nahm er aus seinen Kumitebegegnungen mit nach Hause.

In einer weiteren Kumitekategorie gab Walter aber noch einmal so richtig Gas. Hier funktionierte es besser und so wurden seine Bemühungen am Schluss vergoldet.

Mit einem Starter und drei Starts drei Medaillen zu gewinnen, lässt doch auf eine gute Qualität im SKD Sakura schließen.

Informationen zum Erfolgsverein und seinen weiteren Angeboten über den Karatesport hinaus, in dessen Gruppen, von den Minis bis zu den Erwachsenen, am Ende der Sommerferien wieder eingestiegen werden kann, gibt es unter www.sakura-web.de, info@sakura-web.de und unter Tel.: 0176 70440649 sowie 03448 3890931.

vk

FSV Lucka

Taktikfuchs im Sonnenuntergang:

René Leßmüller siegt beim Sunset-Lauf in Hamburg

Ein lauer, heißer Sommerabend Mitte Juli im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg: Auf der größten Flussinsel Europas hat sich eine stimmungsvolle Kulisse aufgetan. Mehr als 700 Läuferinnen und Läufer sind zusammengekommen, um beim beliebten Sunset-Lauf gemeinsam dem Sonnenuntergang entgegenzulaufen – die einen für die persönliche Bestzeit, die anderen einfach für das einmalige Flair.

Mittendrin: René Leßmüller. Unser frisch gebackener Weltmeister nutzte eine Dienstreise in die Hansestadt spontan für seinen ersten Wettkampf nach dem WM-Titel. Die Rahmenbedingungen auf den flachen 15 Kilometern durch den Insepark und entlang der Kanäle hätten kontrastreicher kaum sein können: Statt steiler Anstiege und technischer Trails warteten topfebene Asphalt- und Parkwege. Für einen ambitionierten Bergläufer eine ungewohnte Spielwiese, aber zugleich die perfekte Einheit für Tempohärte, flaches Rollen und pure Disziplin.

René hatte sich für das Rennen nämlich eine ganz besondere, mentale Bremse auferlegt: Die Pulsuhr durfte die Marke von 160 Schlägen pro Minute keinesfalls überschreiten, obwohl 174 möglich wären. Ein disziplinierter Belastungstest im Grundlagenbereich – bei dem der Anspruch dennoch klar formuliert war: Der Sieg sollte es trotzdem sein.

Ein schmaler Grat bei den sommerlichen Temperaturen, doch die Taktik ging voll auf. Punktgenau, wie am Schnürchen gezogen, spulte er Kilometer für Kilometer ab. Nach nur 63:08 Minuten überquerte er die Ziellinie und sicherte sich souverän den 1. Platz in der Altersklasse M55.

Ein rundum gelungener Testlauf und die ideale Standortbestimmung auf dem Weg zu den Europameisterschaften im September. Und wenn dann noch die Abendsonne glutrot über Wilhelmsburg untergeht und eine gelöste, fast entspannte Rennatmosphäre in der Luft liegt, tankt nicht nur der Körper Form – sondern auch die Sportlerseele neue Energie.

Grenzerfahrung in königlicher Kulisse:

Ingo Kratzsch beim Königsschlösser-Marathon

Bei welchen Marathons blüht das Sportlerherz eigentlich so richtig auf? Für Ingo Kratzsch steht die Antwort seit Jahren fest: Der Königsschlösser-Marathon im Ostallgäu gehört absolut dazu. Laufen auf den Spuren von König Ludwig II. – vorbei am Hopfensee, entlang des Lechs und mit Blick auf das imposante Schloss Neuschwanstein. Ein Kurs, der landschaftlich kaum zu übertreffen ist und dem Märchenkönig sicher selbst gefallen hätte.

Nachdem das Rennen im letzten Jahr buchstäblich im Dauerregen ertrank und die Beine auf der hügeligen Kulisse sprichwörtlich im Schlamm steckten, wartete diesmal das exakte Gegenteil. Glühende Hitze und Thermometer-Werte nahe der 30-Grad-Marke verwandelten die sonst so idyllischen Kilometer entlang der Ostallgäuer Seenlandschaft in ein echtes Hitzerennen.

Auf dem flachen, aber kräftezehrenden Rundkurs – halb Asphalt, halb Schotterwege – wurde die Verpflegung von Kilometer zu Kilometer wichtiger. ►

Jeder Schattenfleck war heiß begehrt. Wenn das Wasser der Seen glitzert, aber die Luft stehend heiß über dem Asphalt liegt, braucht es mentale Stärke. Ingo kämpfte sich Schritt für Schritt nach vorne, fraß Kilometer für Kilometer und ging dabei spürbar an die eigene Belastungsgrenze.

Die Belohnung folgte kurz vor dem Ziel: Der Blick auf die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein sowie der Schwanensee gaben noch einmal den nötigen Motivationsschub für den Schlussspurt zurück in die Füssener Kemptener Straße.

Nach 4 Stunden, 20 Minuten und 13 Sekunden überquerte Ingo schließlich erschöpft, aber überglücklich die Ziellinie. In einem stark besetzten Feld sicherte er sich damit den hervorragenden 22. Platz in seiner Altersklasse M55.

Sein knapper, aber treffender Kommentar zu diesem extremen Lauftag im Allgäu? „Schee wars.“

Bären, Bisse und Stahlwaden:

René Leßmüller vor der Trailrunning-EM in Rumänien

Vom 11. bis 13. September ruft die Trailrunning-EM – und das ausgerechnet nach Transsylvanien! Rund um Râșnov und Poiana Brașov geht es auf über 1.802 Meter Höhe. Mitten im Revier von Graf Dracula und der größten Braunbären-Dichte Europas will unser frisch gebackener Weltmeister René Leßmüller seinen Vize-EM-Titel verteidigen.

Monatelang hat René dafür die heimische Kippe rauf- und runtergeprügelt. Doch was die Veranstalter in den Karpaten servieren, grenzt an sportliche Grausamkeit:

- Freitag: Ein Vertical-Auftakt, der den Oberschenkeln direkt den Stecker zieht – 800 Höhenmeter auf mickrigen 3,7 Kilometern!
- Samstag: Die 40-Kilometer-Höllenetappe mit über 2.000 Höhenmetern und hochalpinem Kletter-Kino.
- Sonntag: Zum Entspannen? Von wegen! Noch mal 12 Kilometer und 400 Steigungsmeter für alle, die immer noch nicht genug haben.

Weil es mitten durchs Bärengebiet geht, gehören Trillerpfeife und Bärenglocke diesmal zur Pflichtausrüstung im Laufrucksack. Es bleiben also ein paar essenzielle Fragen offen:

Schmecken Läufer mit 56 Lenzen den Bären überhaupt noch? Wieviel Knoblauchketten helfen gegen Vampirbisse? Läuft Graf Dracula mit und wird er wegen Blut-Doping disqualifiziert?

Die Anspannung im deutschen Team steigt, die Form bei René stimmt. Daumendrücken für ein bärenstarkes EM-Wochenende – im wahrsten Sinne des Wortes!

Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 16.08.2026

10:30 Uhr Kirche Zipsendorf (Lektor H. Markowski)

Samstag, 22.08.2026

14:00 Uhr Kirche Monstab – Festgottesdienst zu „1050 Jahre“ Monstab (Predigerin: Regionalbischöfin Dr. F. Spengler, Musik: Chöre des Kirchspiels)

anschließend Dorffest

16:30 Uhr Theateraufführung
„Der Brand von 1559“ von Arnhild Kump

Sonntag, 30.08.2026

09:00 Uhr Kirche Lucka (Pfrin. U. Schulter)

10:30 Uhr Kirche Wintersdorf (Pfr. i. R. A. Haubold)

14:00 Uhr Kirche Falkenhain (Pfrin. U. Schulter)

Sonntag, 06.09.2026

11:00 Uhr Freibad Vollmershain

Tauftfest des Kirchenkreises

14:00 Uhr Kirche Meuselwitz

Jubelkonfirmation (Pfr. i. R. H. Nitzsche)

Sonntag, 13.09.2026

14:00 Uhr Kirche Zipsendorf

Jubelkonfirmation (Pfrin. U. Schulter)

15:00 Uhr Kirche Kriebitzsch

Konzert mit dem Jazzchor „inTune“, Eintritt frei!

Samstag, 19.09.2026

17:00 Uhr Sommerkirche Wintersdorf – „Die Altflöten“ (Markleeberg) und Lesung zum 350. Todestag von Paul Gerhardt (Pfr. i. R. A. Haubold)

Sonntag, 20.09.2026

10:00 Uhr Kirche Windischleuba

Kirche Kunterbunt „Gottes bunte Schöpfung“

Termine

Andacht im Pflegeheim Lucka

Di., 25.08. • 08.09.2026, ab 09:30 Uhr

Kirchenkaffee Wintersdorf

Do., 20.08. • 17.09.2026, ab 14:30 Uhr, Kirche Wintersdorf

Kirchenkaffee Lucka

Do., 10.09.2026, ab 14:00 Uhr, Café „Nocheinmal“

Bibel teilen

Di., 18.08. • 15.09.2026, 19:30 Uhr, Kirche Wintersdorf

Landeskirchliche Gemeinschaft Lucka

Mo., 19:00 – 20:30 Uhr, Pegauer Str. 57 bei Fam. Lägell

Posaunenchor

Do., 17:45 Uhr, im Lutherhaus Meuselwitz, mit Kantor Da Cruz

Kirchenchor

Do., 19:00 Uhr, im Lutherhaus Meuselwitz, mit Kantor Da Cruz

Seelsorge

Wir sind für Sie da und haben ein offenes Ohr! Pfarrerin Ulrike Schulter und Gemeindepädagogin Iris Wallat:

Telefon: 03448 7520507

E-Mail: ulrike.schulter@ekmd.de • iris.wallat@ekmd.de

Pfarramt Meuselwitz

und Friedhofsverwaltung Wintersdorf

Pfarrgasse 1, 04610 Meuselwitz

Telefon 03448 3781

Website www.altenburger-land-evangelisch.de

E-Mail pfarramt.meuselwitz-lucka-rositz@ekmd.de

Wir haben unser Pfarramt in Meuselwitz wie folgt geöffnet:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Zugang über Diakonie/Baderdamm. Bitte richten Sie Ihre Anliegen auch gern telefonisch oder per E-Mail an uns. Danke.

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt



Gottes bunte Schöpfung

SO, 20. SEPTEMBER
10 – 13 UHR
KIRCHE WINDISCHLEUBA

Stationen zum Mitmachen · Lieder und Geschichten
Und zum Mittag: Ein buntes Mitbringbuffet



SONNABEND 22. AUGUST 2026

14.00 Uhr
Festgottesdienst
in der Kirche mit
Kirchenchor,
Predigt:
Regionalbischöfin
Friederike Spengler

Anschließend
Jubiläumsfest am
Sportplatz

16.30 Uhr
Uraufführung des
Theaterstücks
"Monstab in Flammen-
Der Brand von 1559"
Szenisches Spiel in 4
Akten von Arnhild Kump

MONSTAB 1050 JAHRE

GEMEINDE MONSTAB UND EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ROSITZ



LET'S DO IT.

**SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2026
15:00 UHR**

IN DER ST.-VEIT-KIRCHE KRIEBITZSCH

Mit Hits von Gershwin bis Stevie Wonder, Jazzklassikern und Popsongs swingt und jазzt sich der Chor in die Ohren, Herzen, Hände und Füße des Publikums ... Und alles a cappella.

jazzchor-intune.de



Pröbdorf

Herzlichen Glückwunsch

Der Feuerwehrverein Pröbdorf e. V. gratuliert im Monat August seinen Mitgliedern Sven Riedl und Marco Perner herzlichst zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, viel Glück, Schaffenskraft und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Fotobuch

30 Jahre Feuerwehrverein Pröbdorf



Anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums des Feuerwehrvereins Pröbdorf e. V. ist ein hochwertiges Fotobuch entstanden, das die schönsten Momente und Erinnerungen von unserem Festwochenende beinhaltet.

Dieses Fotobuch lässt das 30. Feuerwehrvereinsfest lebendig werden und ist ein besonderes Erinnerungsstück für Mitglieder, Unterstützer und alle, die sich mit dem Feuerwehrverein verbunden fühlen.

Das erwartet Sie:

- über 100 Bilder • 69 Seiten
- hochwertige Gestaltung und Druckqualität
- ein besonderes Andenken an das Jubiläumsjahr

Wenn Sie ein Buch erwerben möchten, können Sie es in unserem Vereinsheim „Seerose“ montags, ab 18:00 Uhr, oder zum Neptunfest vorab bis 21. September 2026 für eine Sammelbestellung besichtigen und zwischen 2 Größen wählen.

- Gr. 1: 21x21 cm = ca. 49,- €* • Gr. 2: 14x14 cm = ca. 30,- €*

*Der Preis beinhaltet Druck- und Lieferkosten.

Feuerwehrverein Pröbdorf e. V.



NEPTUNFEST

Zum Ausklang der diesjährigen Badesaison laden wir Sie am
Sonntag, den **05. September 2026**
an die **Seerose** ein.

Beginn ist 15:00 Uhr mit
Kaffee und Kuchen.

Hüpfburg für die kleinen Gäste!

**18:00 Uhr erscheint Neptun zur
Taufe aus dem Prößdorfer See!**

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt!
Feuerschiff Prößdorf e.V.



Danksagungen

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied
nehmen von unserer lieben Sportfreundin

Silvia Krüger

© maliszepple, Pixabay

Viele Jahre warst du in unserem Verein aktiv
und hast als engagiertes Mitglied auch unsere
außersportlichen Veranstaltungen geprägt und
bereichert. Wir vermissen dich sehr und sind
unendlich traurig.

Wir werden dich stets
in guter Erinnerung
behalten. Unser
tiefstes Mitgefühl
gilt ihrer Familie.



In tiefer Verbundenheit

Deine Sportmädels vom
Schnaudertaler Gymnastikclub Lucka e. V.

"80 Jahre Fußball"

SCHWARZ-GELB
PRÖSSDORF
SG
1946 2026 e.V.

19. September 2026 **Sportplatz Prößdorf**

-80 Jahre Fußballleidenschaft in Prößdorf-
kommen Sie vorbei, erleben Sie ein
spannendes Turnier, Livemusik und die
Geschichte unseres Vereins.

Alle Generationen sind herzlich willkommen!

13:30 Uhr Beginn mit unserem alljährigen
Fußballturnier
18:00 Uhr Siegerehrung
20:00 Uhr Party bis in die Nacht
23:00 Uhr Höhenfeuerwerk

Service Band

Eintritt frei!

- Vereinsgeschichte damals & heute
- XXL Fußballturnier • Hüpfburg • Torwand
- leckere Speisen & Getränke
- Burger • Cocktails • Fanartikel

Viel Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war sein Leben.

Nach langer schwerer Krankheit nehmen
wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
unserem Vati und Opa

Jochen Kurt Simon

* 02.07.1941 † 22.07.2026

In stiller Trauer

Jens, Diana, Viviane, Alexander
Olaf, Annett, Erik, Dana
Tino und Heike

© EvaMichalkova, Pixabay

Lucka, im Juli 2026



KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- kompetente, umfassende Beratung und Erledigung der Formalitäten
- Hausbesuch auf Wunsch
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Gestaltung von weltlichen und kirchlichen Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Urnenumbettungen
- Bestattungsvorsorge / Sterbegeldversicherungen



Persönliche Betreuung:
Alexandra Löffler
in Meuselwitz/Lucka und Umgebung

Altenburger Straße 4 · 04613 Lucka
Tag und Nacht erreichbar
034492 46687

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

– Kinderwagen, Buggies, Autositze & Zubehör in großer Auswahl –

KINDERWAGEN MAXE
Lagerverkauf

Peniger Str. 1 – 3, 04643 Geithain
Mi., Do., Fr. 11 – 19 Uhr
Sa. 10 – 17 Uhr
Bei Beratungsbedarf empfehlen wir eine Terminvereinbarung
☎ 034341 40580

www.kinderwagenmaxe.de

Ständig über 250 Modelle vorrätig. Alle sofort zum Mitnehmen!

ARBEITSBÜHNEN ROSITZ

Einfach und sicher nach oben

Seit **13** Jahren für Sie vor Ort

Danke für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Altenburger Straße 31a · 04617 Rositz · ☎ 034498 40019
www.arbeitsbuehnen-rositz.de

RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Öffnungszeiten Montag - Freitag: 8 - 17 Uhr | Samstag nach Vereinbarung
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

STIHL HONDA TIGA Husqvarna ALKO

FLIESEN BACKE
Ralf Penndorf

Mobil: 0151 11181461
E-Mail: ralf-penndorf@live.de
Nordstr. 6 · 04610 Meuselwitz

FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Bahnhofstr. 1 Meuselwitz ☎ 03448 - 20 88
Bahnhofstr. 2 Lucka ☎ 034492 - 25 61 25

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zoerner.de

optimale Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓ für Ostthüringen

- Containerdienst • Schüttguttransporte • Entsorgungsleistung
- Abbruch-, Bagger- und Schachtarbeiten • Landschaftsbau
- Naturbaustoffe • Recycling...

cds Container-Dienst SEYFARTH GmbH
Sitz: Thomas-Müntzer-Siedlung, 04626 Schmölln
Telefon: 03 44 91-55 20 20 • Fax: 03 44 91-55 20 29
www.containerdienst-seyfarth.de

Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz
Baderdamm 10
04610 Meuselwitz
Telefon 03448 7549478



KAMMEL
Bestattungsinstitut

Zweigstelle Lucka
Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492 180781
beka@bestattung-kammel.de

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.

Tag und Nacht dienstbereit



Glasfaser-Internet in Lucka: Schnell, stabil, zukunftssicher

In Lucka können bereits rund 2.600 Haushalte einen Internetanschluss über Glasfaser buchen. Jetzt liegt es an Ihnen, die Vorteile von Glasfaser zu nutzen. Glasfaser bietet eine besonders stabile Verbindung ins Internet und eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z. B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

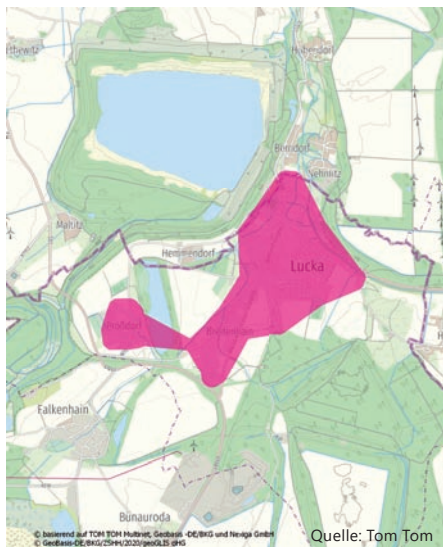
Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z. B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Homeoffice arbeiten, online spielen und Musik hören.

Einfach zu Glasfaser wechseln

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Schnell sein lohnt sich. Wer jetzt einen Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, gehört zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Angebote auf die Glasfaser-Tarife der Telekom.

Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.



Glasfaser-Ausbaugebiet der Telekom in Lucka.

Beratungstage in Lucka, Breitenhain und Pröbendorf

Für alle Glasfaser Interessenten finden Bürgersprechstunden vor Ort statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können an nachfolgend aufgeführten Terminen sich rund um das Thema Glasfaser und weitere Produkte der Deutschen Telekom beraten lassen.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Lucka eingespart werden.

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden.

Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in.

Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.



QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um Glasfaser.

Kostenlos unter

0800 22 66 100

(Privatkunden Glasfaser-Hotline)



Quelle: Telekom

Für rund 2.600 Haushalte baut die Telekom das Glasfasernetz in Lucka aus.

Individuelle Beratung vor Ort findet an folgenden Tagen, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr, statt:

Montag, 07.09., und Dienstag, 08.09.2026

im Tivoli/Altstadt, Schulplatz 12

Donnerstag, 10.09.2026

in der Bibliothek-Lesecafé/Neustadt, Clara-Zetkin-Str. 28

Montag, 14.09., und Dienstag, 15.09.2026

im Bürgerhaus Breitenhain, Meuselwitzer Str. 60

Donnerstag, 17.09., und Freitag, 18.09.2026

im Bürgertreff/Kirche Pröbendorf, Ernst-Thälmann-Str. 1 a

Shops: telekom.de/terminvereinbarung

Telekom Shop Borna,

Brauhausstr. 2, Borna, Tel.: 03433 245172

Webseite: telekom.de/glasfaser



Connecting
your world.

35 Jahre Hörakustik Kufs –

Wir feiern mit Ihnen!

Unsichtbares Hören.
Klein im Ohr, groß im Leben.

Seit 35 Jahren begleiten wir Menschen auf dem Weg zu besserem Hören. Was 1991 mit dem Anspruch begann, jedem Kunden die bestmögliche Hörlösung zu bieten, ist heute mehr denn je unsere Leidenschaft. Denn gutes Hören bedeutet weit mehr als Technik: Es bedeutet Lebensqualität, Nähe und Teilhabe. Als unabhängiger Hörakustiker vor Ort setzt Hörakustik Kufs seit Jahrzehnten auf persönliche Beratung, individuelle Lösungen und innovative Hörsysteme. Gemeinsam mit unserem Premium-Partner Signia feiern wir unser Jubiläum mit einer besonderen Aktion für Sie.

Maßstabsgetreu:



Signia Silk C&G IX

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Nahezu unsichtbar im Gehörgang
- ✓ Modernste Hörtechnologie
- ✓ Gespräche klar verstehen
- ✓ Umgebungsgeräusche intelligent verarbeiten
- ✓ Wieder sicher und entspannt im Alltag bewegen
- ✓ Wiederaufladbare Modelle
Signia Silk & Insio Charge&Go IX
- ✓ Kaum größer als eine Kaffeebohne
- ✓ Leistungsstarker Akku für den ganzen Tag
- ✓ Komfortable Steuerung per App



Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin in einer unserer sechs Filialen und sichern Sie sich bis zum 15.10.2026 Ihren Jubiläumsrabatt von bis zu 500 €*.

* Der Jubiläumsrabatt beträgt bis zu 500 € und ist abhängig vom gewählten Signia Hörsystem. Die Höhe des Preisvorteils kann je nach Modell und Ausstattung variieren.



**JETZT
JUBILÄUMS-
RABATT BIS ZUM
15.10.2026
SICHERN!**



www.hoerakustik-kufs.de

Borna Zentrale
Wilhelm-Külz-Straße 32
☎ 03433 / 203 967

Borna
Mühlgasse 9A
☎ 03433 / 910 347

Groitzsch
Schusterstraße 5
☎ 034296 / 4 88 17

Meuselwitz
Am Rathaus 1
☎ 03448 / 752 99 95

Markranstädt
Krakauer Straße 13A
☎ 034205 / 83 30 83

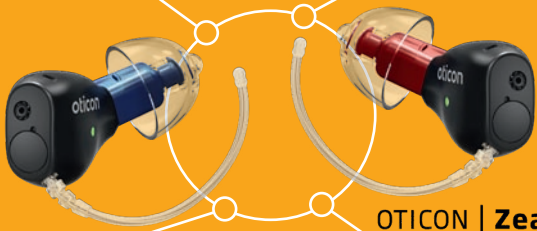
Frohbürg
Straße der Freundschaft 12
☎ 034348 / 60 37 70

NEUHEIT! KLEIN UND DISKRET!

JETZT MUSS SIE NICHTS MEHR AUFHALTEN. ENDLICH GIBT ES EIN HÖRGERÄT, DAS SIE ZURÜCK INS LEBEN BRINGT.

Entwickelt für einen **unauffälligen Sitz** im Ohr

Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie



Einfache Verbindung und nahtloses Streaming-Erlebnis

OTICON | Zeal™

Wiederaufladbar - Energie für den ganzen Tag

Foto: Oticon, Helfer Hörsysteme

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELFER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Betreutes Wohnen in Lucka, der Perle im Dreiländer Eck

- Barrierefreie Wohnungen mit professioneller Pflege
- Alles zum täglichen Leben vor Ort
- Kleine Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen

Hauswirtschafts- & Betreuungsdienste im Altenburger Land

Jetzt informieren! —
034492 268881
www.pflegedienst-mahn.com

Pflegedienst MAHN

Mit Unterstützung von KI erstellt.

**STEINMETZBETRIEB
SCHELLENBERGER**
Meisterbetrieb gegr. 1883

www.steinmetz-schellenberger.de

**GRABMALE
BILDHAUERARBEITEN
NATURSTEINE**

Mobil 0175 6437649
E-Mail dy.sr@gmx.de

Bahnhofstraße 57
04539 Groitzsch

**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
 Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90

~ alle Bestattungsarten
 ~ Hausbesuche nach Absprache
 ~ eigene Trauerrednerin ~ Trauerfloristik
 ~ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
 E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

**küchen
rösler**

Am Gewerbegebiet 9 • 04603 Nobitz
 Tel. 03447 506932
 E-Mail: roesler@kuechen.de

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 – 14:00 Uhr

DESIGN TRIFFT SERVICE –
 persönlich geplant, perfekt umgesetzt. Alles aus einer Hand!